



In Walldorf waren Nathalie Heim, Linus Höll und Michael Koop (v. l.) am Start. Privatfoto



Fynn Henning, Eilin Voit, Milena Koop, Luci Weinhold, Ellen Kruschhausen und Rabea Beck (v. l.) in Achern. Privatfoto

Guter Start für Athleten des LFV Schutterwald

Leichtathletik: Bahneröffnung in Walldorf und Lahr. Nachwuchs beim Mehrkampftag in Achern.

Schutterwald (cg). Am vergangenen Wochenende fanden in Walldorf und Lahr Bahneröffnungswettkämpfe statt, die von den Athleten des LFV Schutterwald als Saisonstart genutzt wurden. In Walldorf waren Linus Höll, Nathalie Heim und Michael Koop am Start. Linus Höll (U20) erreichte im Stabhochsprung nach anfänglichen Problemen mit 3,30 m eine neue persönliche Bestleistung. Auch Michael Koop (erstes Jahr U18) hatte in seinem ersten Hürdenlauf über 110 m noch etwas Probleme, kam aber schließlich mit guten 17,59 Sekunden ins Ziel. Im Stabhochsprung kam er mit 2,80 m in die Nähe seiner

Bestleistung. Nathalie Holm (Frauen) kam bei ihrem ersten Wettkampf im LFV-Trikot im Hochsprung mit 1,44 m in die Nähe ihrer Bestleistung.

Einen Tag später bei der Bahneröffnung in Lahr gelangen Nathalie Heim drei persönlichen Bestleistungen: Über 200 m verbesserte sie sich um eine Sekunde auf 29,11 Sekunden. Auch über 100 m Hürden erzielte sie mit 18,60 Sekunden ihr bestes Ergebnis. Im Weitsprung übertraf sie bei fünf der sechs Versuche ihre bisherige Bestweite und kam am Ende auf 4,91 m. Cornelius Gorke (M55) gelang im Weitsprung mit 4,36 m ebenfalls ein guter Saisonanstieg. Michael Koop

(U18) startete erstmals über 200 m und erreichte vielversprechende 25,81 Sekunden.

Bei besten Bedingungen startete der Nachwuchs beim Mehrkampftag in Achern. Eilen Kruschhausen (W13) erzielte mit 2148 Punkten ein gutes Ergebnis mit Bestleistungen im Hochsprung (12,48 m) und Weitsprung (4,60 m). Eilin Voit und Luci Weinhold (beide W13) starteten erstmals bei einem Mehrkampf und zeigten dabei gute Leistungen.

Milena Koop (W14) qualifizierte sich klar mit 2048 Punkten im Block Wurf für die badischen Meisterschaften Ende Juni. Dabei gelang ihr im Kugelstoßen eine Verbesserung

um fast einen Meter auf sehr gute 9,11 m. Über 100 m lief sie mit 14,95 Sekunden neue Bestzeit. Rabea Beck (W14) erreichte ebenfalls im Block Wurf gute 1831 Punkte. Ihre beste Leistung erzielte sie in ihrem ersten 100-m-Lauf in 14,78 Sekunden.

Das beste Schutterwälder Ergebnis erzielte Fynn Henning (M14) im Block Wurf mit 2227 Punkten. Ihm gelangen persönliche Bestleistungen über 80 m Hürden (13,45), 100 m (13,35) und im Weitsprung, wo er mit 5,11 m seine bisherige Weite um einen halben Meter übertraf. Damit qualifizierte er sich souverän für die badischen Meisterschaften.